



Bibersteiner

Dorfzeitig

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 26. Jahrgang Nr. 18 07.11.2003

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Die Traktanden der Wintergmeind

PK- Auf der Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 28. November 2003 stehen sechs Sachgeschäfte.

Nach dem Traktandum **Protokoll**, das im Internet auf der Homepage der Gemeinde unter www.biberstein-ag.ch gelesen werden kann, steht der **Voranschlag 2004** zur Diskussion. Der Gemeinderat stellt aufgrund der erfreulichen Finanzentwicklung den Antrag, den **Steuerfuss** von 112 % auf **108 %** zu senken.

Die zum 700-Jahr-Jubiläum von Biberstein im Jahre 1980 erschienene Dorfchronik ist vergriffen und bedarf einer vollständigen Überarbeitung. Zur geplanten 725-Jahr-Feier im Jahre 2005 soll deshalb eine **neue Dorfgeschichte** erscheinen, für die ein Verpflichtungskredit von Fr. 60'000.00 beantragt wird.

Aufgrund der veränderten Situation mit der Inbetriebnahme des neuen Friedhofteils auf Kirchberg drängt sich eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen auf. Die von den Gemeinderäten Küttigen und Biberstein eingesetzte Arbeitsgruppe hat für die gemeinsame Anlage ein neues **Bestattungs- und Friedhofreglement** erarbeitet, das an die neuen Begebenheiten angepasst ist.

Nachdem sich in Biberstein die Diebstahleinbrüche auffällig stark gehäuft hatten und eine gewisse Verunsicherung in der

Bevölkerung festzustellen war, hat der Gemeinderat bereits im Juni dieses Jahres einen bis Ende Jahr befristeten **Gemeindevertrag** betreffend Gewährleistung der polizeilichen Grundversorgung mit der Stadt Aarau unterzeichnet. Diese Zusammenarbeit mit der **Stadtpolizei Aarau** hat sich bewährt. Der Gemeinderat möchte deshalb das Provisorium mit einem kündbaren, neuen Gemeindevertrag in eine definitive Lösung überführen.

Auf Wunsch von Einwohnerinnen und Einwohnern hat der Gemeinderat anfangs 2002 die **Revision** der allgemeinen **Nutzungsplanung** an die Hand genommen. Nach dem Mitwirkungsverfahren anfangs dieses Jahres und aufgrund des positiven Vorprüfungsberichtes der Abteilung Raumentwicklung, lagen die revidierten Vorschriften vom 11. August bis 9. September 2003 öffentlich auf. Während dieser Frist sind insgesamt 9 Einsprachen eingegangen. Aufgrund der Einspracheverhandlungen hat der Gemeinderat zu den umstrittenen Punkten noch einzelne Korrekturen vorgenommen und legt nun die **Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung** sowie des **Bauzonenplanes** den Stimmberechtigten zur Genehmigung vor.

Geschwindigkeitskontrolle

Auftragsgemäss hat die Stadtpolizei im September eine Geschwindigkeitskontrolle innerorts durchgeführt. Das Resultat ist eindrücklich. Von **323 kontrollierten** Fahrzeugen waren total **135 zu schnell** unterwegs, was einem Prozentsatz von **41,8 %** entspricht. 6 Fahrzeuglenker mussten beim Bezirksamt verzeigt werden, weil die Geschwindigkeit mehr als 71 km/h betrug. Das schnellste Fahrzeug war mit 81 km/h unterwegs. Am Rande sei noch vermerkt, dass von den 135 Verkehrssündern «nur» gerade 20 in Biberstein wohnen.

Baubewilligungen

Bauherr: Kryeziu Rexhep, Biberstein, Bauobjekt: Ölheizung mit Kamin / **Bauherr:** Wegmüller Jürg und Renata, Biberstein, Bauobjekt: Teilneugestaltung Garten/ **Bauherr:** Meyer Rolf und Barbara, Biberstein, Bauobjekt: Überdachung Autoabstellplatz / **Bauherr:** Blattner Georg und Elisabeth, Biberstein, Bauobjekt: Umbau Gebäude Nr. 5 / **Bauherr:** Hächler Leo, Biberstein, Bauobjekt: Pergola / **Bauherr:** Paolini Romano, Biberstein, Bauobjekt: Holzofen mit Kamin. □

GEMEINDE BIBERSTEIN

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Finanzkommission vom 8. Februar 2004 für den Rest der Amtsperiode 2002/2005; Anmeldeverfahren

Am 8. Februar 2004 findet die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2002/2005 statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21 b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) **von 10 Stimmberechtigten** des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei Biberstein bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis Montag, 5. Januar 2004, 17.00 Uhr**, (Verlängerung infolge Feiertage) einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Wird nur eine Kandidatin oder ein Kandidat vorgeschlagen, wird mit der Publikation des Namens eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert welcher neue Vorschläge unterbreitet und damit eine stille Wahl verhindert werden kann. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird der/die Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl für gewählt erklärt (§ 30a GPR). Gemeinderat Biberstein

Notfall ☎ 144	Feuer ☎ 118
----------------------	--------------------

STV BIBERSTEIN

Turnerabend 2003

SK - Um 20.00 Uhr war die Turnhalle beinahe bis auf den letzten Sitz belegt. Alles war also bereit den Turnerabend zu geniessen. Dem Motto «Äkschen uf em Buurehof» getreu, war die Halle mit allerlei heimatischen Gegenständen und Plakaten von Tourismus Schweiz dekoriert. Viele Gäste hatten sich bereits früh eingefunden um einen hervorragenden Happen aus der Küche zu geniessen und sich auf den folgenden Abend einzustimmen.

Revue

Das Bauernhepaar Heiri (**Thomas Senn**) und Elsa (**Nathalie Bloch Kopp**) wohnt hoch droben in den Bergen auf einem alten Bauernhof. Sie haben arge Geldnöte! In ihrer Not beschliessen sie, zusammen mit ihrem Knecht Schaggi (**Krishna Biswas**), den Betrieb auf Vordermann zu bringen. Mit vielen Ideen wollen sie den Hof bei Touristen und den Leuten im Dorf bekannt machen und so Geld in die leeren Kassen bringen. Dazu haben Sie die letzten Subventionen zusammengekratzt und eine Videokamera gekauft, welche vom gwundrigen Pöstler (**Thomas Schmid**) per Fahrrad überbracht wird. Sie wollen mit einem genialen Werbefilm auf ihr attraktives Gehöft hinweisen. Auch der Gemeindepräsi (**Stephan Kopp**) soll in einem Statement die idyllische Bergluft preisen.

Turnerische Darbietungen

Die Leiterinnen und Leiter hatten für diesen Abend keine leichte Aufgabe gefasst. Die Vorgabe lautete für alle: einheimische Musik und die Nummer muss zur Revue passen. Eröffnet wurde der Abend vom KITU. Heiri hatte eigens für seinen Wer-

befilm Kinder aus dem Dorf kommen lassen. Diese zeigten unter der Leitung von **Christine Schmid** eine lustige Mischung aus Bodenturnen und Reigen. Die Vorzüge unserer Schweiz wurden ganz besonders gepriesen. Schaggi meinte sogar es sei einiges an einheimischem «Spönsering» vorhanden gewesen. Die Kinder ernteten grossen Applaus für ihre Darbietung. Gleich ging es mit dem Muki-Turnen weiter. **Mirjam Lüthi** zeigte mit den Müttern, Vättern und Kindern den «Vorhangschreck». Ein gelungener Mix aus Tanz, Spiel und Spass. Das Publikum bedankte sich auch hier mit grossem Applaus.

Schon war es Zeit, einen ersten Testfilm abzuspielen. Gerade oskarreif war das Dargebote aber nicht. Heiri erntete von Elsa und Schaggi nicht mehr als Spott. Unverdrossen arbeiteten die drei aber weiter auf ihr Ziel hin. Sogar Schaggi hatte eine Idee. Die Heubühne hatte er als Vorführungssaal hergerichtet. Die Damen des STV waren die ersten, welche auf der Bühne eine Vorführung zeigen durften. Die anspruchsvolle, von **Christine Schmid** kreierte, Schulstufenbarrenvorführung wurde mit viel Charme vorgetragen und wusste dem Publikum sehr zu gefallen. Sprunghaft war nun auch die Laune der drei Bauersleute gestiegen. Heiri konnte sogar einige kleine Helfer aus dem Dorf organisieren. Die Jugi-Knaben, ver-





Der zweite Teil

Nach der Pause folgte gleich der nächste Auftritt auf der Heubühne. Es war nicht nur «Äkschen uf em Buuerhof» sondern auch auf dem Barren angesagt. Abwechselungsweise tauchten die sechs Herren in Skianzügen, mit Badekappen oder mit Sonnenbrillen in den beiden Barren auf. Zwischendurch wurden sie vom gestrengen Oberturner in die Schranken gewiesen, um kurz darauf wieder völlig aus-

zuflappen. Diese anspruchsvolle Nummer hatte sich **Christoph Frey** ausgedacht. Als Belohnung für die Anstrengung durften die Herren gleich nochmals ran. Der STV gemischt gab dann urchiges zum Besten. In roten Shirts mit Schweizerkreuzaufdruck zeigten sie was man am und neben dem Festbanksonst noch so machen kann. **Regula Lehmann** kreierte diese von viel Applaus begleitete Vorführung. Als nächstes sollte eigentlich eine russische Ballettgruppe auftreten, welche Heiri im «Alperösli» im Dorf engagiert hatte. Die Ballettprofis erwiesen sich dann als Turner vom STV, welche den sterbenden Hahn zelebrierten. Solch ungeschickte Tanzversuche wollte das Publikum natürlich zweimal sehen, **Christoph Frey** sei dank. Fast schon traditionellerweise bil-

kleidet als Bauernknechte, hüpfen, tanzten, sprangen und rollten über die Bühne. **Thomas Häuptli** studierte zusammen mit den Jungs eine Minitrampolin-Boden-Pyramidennummer ein. Unterstützt wurde er von **Patrick Häuptli**. Das Publikum hatte Spass daran und liess die Jungs gleich nochmals auftreten. Gleich anschliessend warteten die nächsten Gäste auf der Bühne, die Jugi-Meitli auf der Vereinsreise. Tief eingegraben in ihre Schlafsäcke, wollten sie beim ersten Krähen des Hahns noch nicht so recht erwachen. Als dann aber die fetzige D.J. Bobo-Musik aus dem Radio ertönte, legten sie einen Tanz hin, dass sich die Balken bogen. Einstudiert wurde das Ganze von **Susanne Kopp**. Auch hier wollte das Publikum eine Zugabe sehen.

SCHMID

Velosport

5032 Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH

dete die Aerobic-Vorführung der Damen, geleitet von **Andrea Geissmann** den Abschluss. Die Zuschauer honorierten die tänzerischen Leistungen mit einem riesen Applaus.

Der Schluss

Elsa erkundigte sich bei Heiri, ob jener nun genug Material für den Werbefilm beisammen habe. «Ausser der Hintergrundmusik habe ich alles!», antwortete Heiri. Auch dafür war Abhilfe geschaffen. Die **Bibersteiner Alphorngruppe** gab zwei Ständchen zum Besten. Der richtige Werbefilm wurde dann natürlich auch noch gezeigt. Heiri hatte sich markant gesteigert. Es flimmerte ein Super-Schweizerwerbefilm über die Leinwand (dank professioneller Unterstützung von **Susanne Kopp**). Die Zuschauer bedankten sich bei allen fleissigen Turnerinnen und Turner mit einem kräftigen Schlussapplaus.

Der gemütliche Teil

Nach einem Abschlusständchen und den Dankesworten, wurde zum dritten Teil übergegangen. Es war Zeit zum Abholen der tollen Tombola-Preise, zum Essen und Trinken, zum gemütlichen Beisammensitzen oder zum Umtrunk an der Bar. Der Präsident hatte dann noch die schöne Aufgabe, den Schweizermeistertitel der Aargauer Kunstturnmannschaft zu verkünden. Dies ist das erste Mal seit 65 Jahren, dass der Titel wieder in den Aargau ging. Kräftig unterstützt und mit sehr guten Noten zum Titel beigetragen hatte **Roland Häuptli**. Die Dorfzeitig wird sich dann zu einem späteren Zeitpunkt noch zu diesem Ereignis äussern. Zur Musik von «D.J. Gnu» wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt und was auch schon beinahe Tradition ist: es gab auch was fürs Auge... □



FOTO-AUSSTELLUNG

im Schloss Biberstein
14. – 16. November 2003

Öffnungszeiten:

Samstag, 10–12 Uhr / 17–21 Uhr

Sonntag, 14–18 Uhr

Kaffeestube

während der Ausstellungszeiten

VERNISSAGE

Freitag, 14. November 2003, 20 Uhr,
im Gewölbekeller
mit Beat Sigrist, Eröffnungsansprache,
Streicher-Ensemble und Diaschau

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Montag, 10. Nov., 20 Uhr, Schulhaus

FEUERWEHR BIBERSTEIN

- Do, 13.11.03, 18.30: Kdt Rapport BFV
- FR, 14.11.03, 19.00: Kader / Grobplanung 04
- FR, 14.11.03, 20.15: Metzgete

FRAUE-ZMORGE

Mittwoch, 19. November, im Kirchgemeindehaus Stock: ab 9.00 Uhr Zmorge / ab 9.30 Uhr Referat: Männer und Frauen – was erwarten sie in ihren Beziehungen / Kinderhort

MUKI/VAKI-TREFF

Im Haus Elim, Buhaldenstrasse 33
• Donnerstag, 20. November, 9 Uhr bis 11 Uhr

PRO-SENECTUTE

Mittagstisch: Donnerstag, 20. November
11.20 Uhr, Restaurant Jägerstübli.
Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 13. November: Wanderung ab
Biberstein Trafo – Schachen Rohr... – Rüteneu
– Suret – Waldhütte... – Buchs. Abmarsch um
13.30 Uhr. – Alle Rentner sind willkommen.

Halloweenparty am Buhaldenweiher

Rita Bircher

Nachdem am letzten Freitagabend die drei amerikanischen Hexen (Sabrina, Hilda und Selda) über den Bildschirm geflimmert waren, machte ich mich mit unseren zwei verkleideten Hexen auf den Weg in die Buhalde. Ab 18.18 Uhr war dort Halloween angesagt! – Wow, wir waren total überrascht, schon fast alle Bänke waren besetzt! Das Organisationsteam (*Beat und Ursula Steiger mit Familie, Rosmarie und Benny Schmid mit Familie, Sylvia und Christian Schürch mit Familie, Lis und Peter Suter, Pia und André Crellier, Evelyne Nef, Gerlinde Zürcher*) hatte sich wirklich etwas einfallen lassen! Mit Marktständen, Partyzelten, bunten Lämpchen, Finnenkerzen, lustig bemalten Kürbissen und herbstlichen Blumengestecken war die romantische Ecke am Weiher in einen Festplatz umgewandelt worden. Die Vampire, die Geister, die Hexen und sonst viel «Gruseliges» tanzten,

kreischten und jubelten in der Halloween-Disco fast bis zum Gehnachtsmehl!

Viel Feines für den Gaumen

Nachdem sich meine zwei kleinen Hexen mit etwas würziger Kürbissuppe, Kürbiswurst und Luzerner Lebkuchen gestärkt hatten, nahmen sie ihren Besen und weg waren sie. – Bei Kürbissuppe, einem kurzweiligen Schwatz über Gott und die Welt und heissem Kaffee war die Zeit für mich im Nu vorbei. Schliesslich sollten die zwei kleinen Hexen vor dem Morgengrauen ins Bett!

Der Mond schien noch, aber dicke Regenwolken zogen rasch auf. An der Vampire-Bar standen Leute eng beieinander, eingehüllt in warme Jacken. Ja, Sommer war es längst nicht mehr. Frösteln oder kalte Füsse gehören halt auch dazu – zum Halloween!

Und als ich beim Weggehen in die Runde schaute, ich sah lauter fröhliche Gesichter. – Ein gutes Omen für nächstes Jahr, gleicher Ort, gleiche Zeit? □

Räbeliechtli-Umzug 2003

**Mittwoch, 19. November 2003,
18.00 Uhr**

Besammlung: 17.50 Uhr beim Haus Elim

Umzugsroute: Haus Elim – Buhaldenstrasse – Plattenrain – Platte – Hohlenkeller – Oberer Dorfplatz – Mühlirain – Schulhaus.

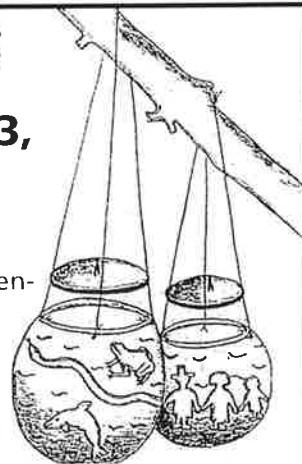
Damit die Räbeliechtli auch gesehen werden, bitten wir alle Eltern und andere Interessierte, den Umzug vom Strassenrand aus zu bewundern.

Nach dem Umzug ist im Schulhaus ein kleiner Imbiss für die Kinder bereit.

Wir freuen uns auf einen Abend mit vielen «Räbeliechtli»!

Mit freundlichen Grüssen

Spielgruppenleiterinnen, Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen und Lehrer



Wir gratulieren

Zur goldenen Hochzeit

Vreni Wehrli

Am 13. November 1953 heirateten **Dora Senn von Densbüren** und **Paul Heuberger** von Auenstein zivil, einen Tag später fand die kirchliche Trauung in der Kirche auf Kirchberg statt. Seit diesem Tag wohnen die Eheleute in unserem Dorf. Zuerst an der Kirchbergstrasse im «Hebammenhaus», später kurze Zeit im Dorfkern, bis das neue Eigenheim an der Auensteinerstrasse 9 bezogen werden konnte. Vier Töchter bereicherten die junge Familie und brachten viel Freude ins Haus.

Jetzt gehören auch sechs Enkelsöhne dazu, von denen zwei bereits das Hobby des Grossvaters teilen und eigene Bienenvölker pflegen.

Liebes Jubelpaar, zum goldenen Hochzeitstag gratulieren wir herzlich. Wir wünschen ein schönes Fest mit der ganzen Familie und für die Zukunft gute Gesundheit und viele glückliche Jahre. ☐

Zivilstandsnachrichten

Oktober 2003

Geburt

15. **Strebel, Moritz Lou**, des Strebel Rolf und der Strebel geb. Eichelberger, Katrin, von Mägenwil AG, in Biberstein

Détails zu bevorstehenden BVB

Veranstaltungen werden in der Regel auf der BVB Internetseite veröffentlicht.

Adresse: <http://www.biberstein-ag.ch/pages/> und dann wähle **Vereine/Verbände**, dann **BVB**.

Empfehlung: Adresse den Favoriten hinzufügen – es sind auch viele andere wertvolle Informationen vorhanden.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Texte von Veranstaltungen, Vereinsreisen, spektakulären Ereignissen, Ihre Leserbriefe oder auch nur Mitteilungen zur Veröffentlichung überlassen. Die Dorfzeitung druckt (fast) alles!

Die Adresse der Dorfzeitung lautet:

Bibersteiner Dorfzeitung, Postfach 1,
5023 Biberstein

Redaktionsschluss

ist jeweils eine Woche vor Erscheinen der Zeitung, zum Beispiel:

Nr. 20/03: Redaktionsschluss 28.11.2003 / Erscheinungsdatum der Zeitung 5.12.2003. Ihre Texte (Fotos etc.) sollten also am 28.11.2003 im Postfach liegen oder bei der zuständigen Redaktorin oder dem Redaktor im Briefkasten landen.

Zu den Texten brauchen wir **unbedingt einen Ausdruck**, damit wir uns einen Überblick verschaffen können, was in der nächsten Nummer erscheinen soll.

Es kommt leider immer wieder vor, dass Textbeiträge über das Hintertürchen (das ist der Briefkasten von Frau Rita Bircher) «eingeschmuggelt» werden. Das führt dann regelmässig zu aufwändigen Feuerwehrübungen. Wir werden solche Texte in Zukunft nicht mehr annehmen, wenn sie nicht von der Redaktion eingesehen werden konnten. Findet am Wochenende des Redaktionsschlusses (im obigen Beispiel dann am 29.11.2003) eine Veranstaltung statt, kann selbstverständlich ausnahmsweise ein Text nach Redaktionsschluss abgegeben werden. Auch in diesem Fall soll aber das Ganze über das zuständige Redaktionsmitglied erfolgen (Absprache, Textzustellung etc.).

Also, liebe Leserinnen und Leser, halten Sie sich doch bitte an die obigen Angaben. Wir danken Ihnen dafür, und müssen Sie nicht enttäuschen, wenn Ihr Beitrag nicht rechtzeitig erscheint. ☐

Zum Gedenken an Gertrud Bieler-Baumann

Getrud Bieler-Baumann wurde am 14. Juni 1918 in Biberstein geboren. Ihr Vater, Friedrich Rudolf Baumann war Bezirksamtmann, die Mutter, Anna Wehrli stammte aus Biberstein.

Getrud oder „Trudi“, wie sie gerufen wurde, war die Jüngste von zehn Geschwistern. Mit vier Jahren hat sie ihre Mutter verloren. Die älteste Schwester, Anna, war für sie eine gute Ersatzmutter.

Trudi hatte eine Lehre als Modistin absolviert und übte ihren Beruf als Hutmacherin für einige Zeit aus. Bei ihrer Schwester Martha, im Restaurant Aarfähre in Biberstein, wo sie Aushilfsdienste leistete, hatte sie ihren Mann, Robert Bieler kennengelernt. Die beiden waren sehr glücklich. Sie erwarben an der Juraweidstrasse im Fuchsloch ein eigenes Haus, welches laufend ausgebaut wurde. Hier erblickten auch die beiden Kinder Liselotte und Jörg das Licht der Welt. Eine besondere Aufgabe bestand darin, ihre Tochter Liselotte zu führen, da diese leider gehörlos geboren wurde.

Als engagierter Lehrer schätzte Robert die hilfreiche Unterstützung durch seine Gemahlin. Auch begleitete die kontaktfreudige, offene Lehrersfrau ihren Mann öfters auf seinen Schulreisen. Sonntagsausflüge mit der ganzen Familie, auf den Fahrrädern,



unterwegs durch den schönen Kanton Aargau, waren eine besondere Freude für alle.

Als begnadete und begeisterte Sängerin wurde sie im gemischten Chor Biberstein sehr geschätzt. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen in ihrer knappen Freizeit gehörte ihr hervorragend gepflegter Garten. Dort liess sie Gemüse für die Familie wachsen. Auch alle ihre Gartenfrüchte verwertete sie als weitherum sehr geschätzte Konfitüren. Spät abends griff sie

dann zu den Stricknadeln, um für die Familie die Kleidungsstücke für den Winter hinzuzaubern.

Am 30. Juni 1976 hat Trudi ihren geliebten Mann durch ein Herzversagen verloren. Dies war ein harter Schlag für sie. Ihr Sohn Jörg ist ihr während dieser Zeit tapfer zur Seite gestanden. Leider musste auch Jörg viel zu früh von dieser Welt scheiden. Er verstarb krankheitshalber in seinem 44. Lebensjahr.

Kurz nach ihrem 83. Geburtstag fühlte sich Trudi zu schwach, um ihren Haushalt alleine zu führen. Sie entschied sich dann zum Umzug ins Altersheim Wasserfluh in Küttigen, wo sie über zwei Jahre die liebevolle Pflege geniessen durfte, bis sie dann nach kurzer Krankheit am 11. Oktober 2003 eingeschlafen ist. □

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung



- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Holzartikel
- Milchprodukte
- Karten / Kerzen / Keramik
- Handgewobenes

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein

Tel. 062 839 90 10 • Fax 062 839 90 11 • info@schlossbiberstein.ch • www.schlossbiberstein.ch

Schlosslädeli

Tel. 062 / 839 90 70

Öffnungszeiten:

Dienstag / Donnerstag: 9 – 12 h

Freitag: 9 – 12 h + 16.00 – 18 h

Samstag: 8 – 12 h

**Reformierte
Kirchgemeinde
Nürnberg/AG**

**Herzliche Einladung
zum Missionsbazar
vom 22.11.2003 in der Turnhalle Küttigen**

Ab 09.00 Uhr **Zopf- und Burebrot-Frühstück**

ab 11.30 Uhr **Spaghetti mit verschiedenen Saucen, Salat,
Bratwürste vom Grill, Hotdogs**

ab 09.00 Uhr **Kaffeestube** mit grosser Kuchen-Auswahl
bis 16.00 Uhr (Wir nehmen am Vormittag gerne selbstgebackene
Kuchen und andere Naturalien entgegen.)

Verkaufsstände mit Brot, Eingemachtem, Handarbeiten,
schönen Bastelartikeln, Karten, Kränzen, Wasserkaraffen, Trinkgläsern etc.

Spezialstand: Alte und originelle Flaschen
(Parfumfläschli, unbeschädigte Korbflaschen, usw.)

Stand mit verschiedenen **Bibeln**, Kinderbibeln,
Weihnachtsgeschichten sowie grosser
Bücherflohmarkt

Kinderprogramm: Geschichten- und
Bastelecke, Fischete, Kinderflohmarkt,
Schminken mit Cevi-Mädchen

Der Erlös des Bazars ist für folgende Projekte bestimmt:

- HEKS Windisch für schulentlassene Jugendliche
- Selbsthilfeprojekte der indianischen Landbevölkerung in Guatemala
- Sicheres Trinkwasser im Südsudan (neues Projekt!)

Auf Ihren regen Besuch freuen wir uns sehr!

*Bazar-Bastelchorb Biberstein – Bazar-Bastelgruppe Stock
Arbeitskreis Offenes Fenster*



Mitteilungen

Kirchgemeinde Kirchberg

Bazar 2003 – unterstützte Projekte

Neben den beiden bisherigen Projekten, nämlich – HEKS Windisch für schul-entlassene Jugendliche und Selbsthilfe-projekte der indianischen Landbevölkerung in Guatemala – unterstützen wir im Jahr des Wassers folgendes Projekt:

• SUDAN, Trinkwasserversorgung für Tali Payam

Die grösste Last im sudanesischen Bürgerkrieg trägt die Zivilbevölkerung im Süden. Der Krieg und seine Zerstörungen wirken sich negativ aus. Schulen und Spitäler sucht man im Südsudan weitgehend vergeblich. Trinkwasserstellen sind meist verschmutzt und stellen ein Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung dar.

Die Trinkwasser-Versorgung ist in der Provinz Tali besonders schlecht. Während der Trockenzeit ist eine sichere Wasserquelle nur gerade für 12 % der Bevölkerung innerhalb einer Stunde zu erreichen. Viele Menschen trinken verschmutztes Wasser.

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt bis zum Jahr 2004 allen Menschen der Provinz Tali Zugang zu sicherem Trinkwasser zu ermöglichen. Dafür werden **50 neue Brunnen** dezentral in den Dörfern gebohrt, Brunnenmechaniker ausgebildet und Wasserkomitees organisiert, welche für die Instandhaltung der Brunnen verantwortlich sind. ☐

Kulturtreff

Fotoausstellung im Schloss Biberstein 14. – 16. November 2003

Anlässlich des alljährlichen Kulturtreffs findet dieses Jahr eine Fotoausstellung statt. 22 Bibersteiner Hobby- und Berufsfotografen finden sich zu dieser interessanten Ausstellung mit Motiven aus Biberstein und aller Welt zusammen.

Die **Vernissage**, mit Eröffnungsansprache durch Beat Sigrist, dem Streicherensemble «La Cavalletta» und einer interessanten Diashow, ist am **Freitag, 14.**

November um 20 Uhr im Gewölbekeller des Schlosses. Nach der Vernissage und während der übrigen Öffnungszeiten ist die Kaffeestube geöffnet. Öffnungszeiten: **Samstag 10-12 Uhr / 17-21 Uhr** und **Sonntag 14-18 Uhr**

Es stellen aus:

Helmuth Arthofer, Erwin Stegmann, Antoine Leimer, Ingo Debrunner, Kathrin



Chäs-Wali
Ihr Quartierladen
Flückiger & Schaffer
Sonnmatweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51

Der Limerick der Woche

Da gibt's einen Schuster in Kaisten.
Obwohl alle Kunden verreisten,
bleibt er unverzagt,
weil das Sprichwort es sagt,
getreulich bei seinem Leisten.

Alex Forster

Strebel, Ruedi Schläpfer, Walter Hess,
Walter Pfenninger, Edi u. Margrit Heiz,
Rolf Ernst, Ursula Germann, Marianne u.
Markus Maurizzi, Elisabeth Wilhelm, Da-
niel Hunziker, Katja Ehrensperger, Bar-
bara Berner, Rita Bircher, Monika Müller,
Marcel Meier, Rosmarie u. Albin Daniöth,
Hanspeter Richner, Oswald Bickel

Grundsätzlich sind alle ausgestellten
Arbeiten (mit einigen Ausnahmen) zum
Selbstkostenpreis käuflich. ☐

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 11. November 2003

19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

BIBERGUGGER
Spagettiessen
15. Nov. ab 17.00
mit Guggerbar



im Schulhaus, Cheminéeraum
BIBERSTEIN

www.bibergugger.ch

BVB Biberstein

Orientierungs- versammlung

BVB Programm am 12. November: Um
19 Uhr **Besichtigung der AZM** in Suhr,
im Anschluss daran **Orientierungs-
versammlung** im Gasthof Kreuz in Suhr.

Auskünfte sowie Anmeldung bei Ka-
thrin Stübi, Tel. 062 827 21 50 ☐

Adventskonzert



Kirche Kirchberg

Sonntag, 30. November 2003,
17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MUSIKGESELLSCHAFT BIBERSTEIN



Unser Redaktionsteam ist noch nicht
komplett. Möchten Sie mithelfen,
dass die Dorfzeitig
alle 14 Tage mit interessanten,
lustigen, alltäglichen oder
ungewöhnlichen Berichten erscheint.

Die Dorfzeitig informiert!
Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich beim Präsidenten
Paul Pfund, Tel. 062 827 13 86.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

SONNTAG, 9. NOVEMBER

9.30 **Predigtgottesdienst**,
Pfrn. Helene Widmer
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

MONTAG, 10. NOVEMBER

20.00 **Bazar-Bastelchorb**,
Schulhaus Biberstein

DIENSTAG, 11. NOVEMBER

14.00 **Nachmittag für alleinstehende
Frauen und Männer**: Sigristenschür

MITTWOCH, 12. NOVEMBER

19.00 **Mitarbeiterfest** auf Kirchberg

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER

20.00 **Elternabend der 3. Klässler**,
Sigristenschür

SAMSTAG, 15. NOVEMBER

10.00 **Oekum. Feier «Fiire mit de Chliine»**,
B. Bänziger, kirchl. Mitarbeiterin und
Vorbereitungsteam.

16.00 **Singkreis**: Probe auf Kirchberg

SONNTAG, 16. NOVEMBER

9.30 **Predigtgottesdienst mit Taufen**,
Pfr. B. Wirth / Mitwirkung: Vereinigte
Handharmonikaspieler Küttigen
Kirchenkaffee / Kinderhüeti
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

DIENSTAG, 18. NOVEMBER

20.00 **Oekum. Besuchsdienst-Treffen**
zur Jahresabschlussfeier, auf Kirchberg

20.15 **Frauen im Gespräch**,
Kirchgemeindehaus Stock

MITTWOCH, 19. NOVEMBER

9.00 **Fraue-Zmorge**, KGH Stock
Thema: Männer und Frauen – was



erwarten sie in ihren Beziehungen /

Kinderhort

19.45 **Biblischer Abend für die Bewohner
vom Schloss Biberstein**, auf Kirchberg

DONNERSTAG, 20. NOVEMBER

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**,
Kirchgemeindehaus Stock

SAMSTAG, 22. NOVEMBER

16.00 **Singkreis**, Probe auf Kirchberg

18.00 **Domino-Träff** (ehemals 12er-Club),
Chrömlibache i de Sigristeschür

MISSIONSBAZAR, 22. NOV. 2003, TURNHALLE KÜTTIGEN

Für den **Kinderflohmarkt** benötigen wir gut
erhaltene Spiele, Kinderspielzeuge (Autos
usw.), Lego und vieles andere mehr (keine
Plüschtiere).

Bitte **bringen** Sie die von Ihnen nicht mehr
benötigten Artikel am Vorabend direkt in die
Turnhalle, und zwar von 17 bis 19 Uhr.

Sammelstelle für Bücher, alte Flaschen, Kin-
derspiele usw.: Wer seine Gaben am 21.11.2003
abends **nicht** in die Turnhalle Küttigen bringen
kann, melde sich bitte telefonisch im Sekreta-
riat der Kirchgemeinde (062 827 16 08) um
einen Termin für die **Abgabe im Sekretariat**
an der Sonnmattstrasse 23, Rombach, zu ver-
einbaren. Herzlichen Dank.

**Ja, renn nur nach dem Glück.
Doch renn nicht zu sehr!
Denn alle rennen nach dem Glück.
Das Glück rennt hinterher.**

BERTOLT BRECHT

Die Nummer 19

- Redaktionsschluss ist am 14. Nov.
- erscheint am Freitag, 21. November
- verantwortlich: Markus Joho

Verein «Bibersteiner Dorfzeitung» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Redaktionsteam

Corinne Berner Tel. 062 827 35 38
Marianne Kopp Tel. 062 827 17 87
Stephan Kopp Tel. 062 844 11 78
Markus Joho Tel. 062 827 24 17

Vorstand:

Paul Pfund (Präsident),
Madeleine Berner (Kassierin)
Inseratenannahme:
Herbert Hönle
Tel. 062 827 10 70

Satz:

Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Fax 062 827 26 10

Logos Media AG

Druck und

Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03